

626891-2026 - Competition

Germany – Storage and warehousing services – Lagerung und Distribution von persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

OJ S 176/2026 11/09/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Land Baden-Württemberg vertreten durch das Logistikzentrum Baden-Württemberg

Email: psa@lzbw.bwl.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Lagerung und Distribution von persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Description: Lagerung und Distribution von Persönlicher Schutzausrüstung und Medizinprodukten (PSA) als Notfallreserve für das Land Baden-Württemberg

Procedure identifier: 3765cf08-23c6-40bf-a760-ea31de1a4af9

Internal identifier: LZBW-2026-07-059

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 63120000 Storage and warehousing services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Additional information: Leistungsort ist der jeweilige Standort des für diesen Auftrag einzurichtenden Lagers des AN. Das Lager des AN muss sich im Umkreis von 100 km Luftlinie, ermittelt über <https://www.luftlinie.org>, um das LZBW, Dornierstraße 19, 71254 Ditzingen befinden. In Stufe 1 ist ein Lagerstandort einzurichten, in Stufe 2 dürfen bis zu zwei weitere Lagerstandorte eingerichtet werden.

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXUEYYDYT1WY7XD7# Alle relevanten Informationen sind in den Vergabe- und Vertragsunterlagen sowie den Anlagen aufgeführt.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Zwingende Ausschlussgründe: 1) maschinenschriftlich unterschriebene Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB bzw. die Durchführung erfolgreicher Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB anhand Anlage 06_Eigenerklärung Zwingende Ausschlussgründe. 2) maschinenschriftlich unterschriebene Eigenerklärung, in welcher der Bieter bestätigt, nicht zu den in Art. 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, zu gehören (Anlage 04_Eigenerklärung_Bezug zu Russland). 3) Eigenerklärung, in welcher der Bieter bestätigt, dass weder sein Unternehmen, noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft oder Mitglieder der Bietergemeinschaft zu den aufgrund der Verordnung (EG) 881/2002 oder aufgrund der Verordnung (EG) 2580/2001 in Verbindung mit dem Standpunkt des Rates 2001/931/GASP (EU-Terrorliste) sanktionierten Personen, Gruppen oder Organisationen gehört. Fakultative Ausschlussgründe: 1) maschinenschriftlich unterschriebene Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB bzw. die Durchführung erfolgreicher Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB anhand Anlage 07_Eigenerklärung Fakultative Ausschlussgründe. 2) Eigenerklärung, dass keine Gründe vorliegen, die zu einem Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz - SchwarzArbG) führen können. 3) Eigenerklärung, dass gegen den Bewerber kein Verstoß nach § 21 Absatz 1 Nummer 1 bis 10, 12 und 13 oder Absatz 2 MiLoG rechtskräftig festgestellt und mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden ist. 4) Eigenerklärung, dass gegen den Bewerber in den letzten drei Jahren kein Verstoß nach § 24 Absatz 1 LkSG rechtskräftig festgestellt und mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 22 Absatz 2 LkSG belegt worden ist.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Lagerung und Distribution von persönlicher Schutzausrüstung (PSA)
Description: Das Land Baden-Württemberg (AG) sucht in diesem Vergabeverfahren einen Speditionsdienstleister (AN), der im Rahmen der Notfallreserve des Landes Baden-Württemberg für künftige Pandemien die Lagerung und Distribution von Persönlicher Schutzausrüstung und Medizinprodukten (PSA) übernimmt. Dazu wird eine Rahmenvereinbarung mit einem Bieter geschlossen. Der Aufbau der Notfallreserve ist in zwei Stufen vorgesehen. - Stufe 1 - Bevorratung der Notfallreserve: Hier sind die Kapazitäten zur Lagerung von mindestens 710 Europaletten vorzuhalten. - Stufe 2 - Erweiterung im Pandemiefall: Hier ist die kurzfristige Erhöhung der Lagerkapazitäten von "Stufe 1" auf "Stufe 2" binnen 14 Kalendertagen auf mindestens 1.497 Europaletten sicherzustellen. Mit der Vorhaltung der PSA möchte der AG im Falle künftiger Pandemien die Verfügbarkeit von PSA im Sinne einer "Notfallreserve" gewährleisten. Damit das Land Baden-Württemberg im Pandemiefall stets unmittelbar auf die persönlichen Schutzausrüstungen zugreifen kann, soll in Kooperation mit den Universitätskliniken des Landes Baden-Württemberg ("Universitätskliniken") PSA bevorratet werden. Kooperationskliniken des Landes sind: - Universitätsklinikum Freiburg - Universitätsklinikum Heidelberg - Universitätsklinikum Tübingen - Universitätsklinikum Ulm In der Notfallreserve wird folgende PSA vorgehalten: - FFP2-Masken - OP-Masken - Schutzhandschuhe (Nitril) - Schutzkittel - Schutzbrillen - Gesichtsschilde Durch die Kooperation mit den Universitätskliniken wird ein rollierendes

System geschaffen, um dem Verfall der eingelagerten PSA soweit wie möglich vorzubeugen. Hierzu werden die Universitätskliniken ihre Bedarfe an PSA grundsätzlich aus dem Lager der physischen Notfallreserve decken. Aufgabe des AN ist es, die vom AG oder den Universitätskliniken oder einem von ihnen beauftragten Dritten gelieferte PSA zu lagern und auf Abruf des AG oder der Universitätskliniken oder eines von ihnen beauftragten Dritten innerhalb einer Frist von drei Kalendertagen an die jeweils benannte Adresse innerhalb der Bundesrepublik Deutschland auszuliefern. Der Auftrag umfasst sowohl Lager- als auch Transportleistungen.

Internal identifier: LZBW-2026-07-059

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 63120000 Storage and warehousing services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Additional information: Leistungsort ist der jeweilige Standort des für diesen Auftrag einzurichtenden Lagers des AN. Das Lager des AN muss sich im Umkreis von 100 km Luftlinie, ermittelt über <https://www.luftlinie.org>, um das LZBW, Dornierstraße 19, 71254 Ditzingen befinden. In Stufe 1 ist ein Lagerstandort einzurichten, in Stufe 2 dürfen bis zu zwei weitere Lagerstandorte eingerichtet werden.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 48 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Betriebshaftpflichtversicherung /

Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragslaufzeit besteht. Die Deckungssumme muss in angemessener Höhe bestehen, mindestens aber in Höhe von jeweils 1,5 Mio. Euro für Personen- und Sachschäden je Schadensfall und mindestens das Zweifache davon für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres für Personenschäden.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Handelsregistrauszug (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Aktueller (Stand des Unternehmens zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe) Nachweis, dass der Bieter im Berufs-, Handels- oder vergleichbaren Register nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem er ansässig ist, eingetragen ist. Hinweis: Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Staates, in dem sie ansässig sind (soweit erforderlich) oder einen anderen geeigneten Nachweis (z. B. bereinigter Steuerbescheid) vor, der Aufschluss über die Art der beruflichen Tätigkeit gibt.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): 1) Nachweis von mind. drei Referenzprojekten zu Aufträgen zur Lagerung und Distribution von Waren in einem dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbaren Umfang aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren durch eine Eigenerklärung gemäß Anlage 04_ Referenzen, die folgende Angaben enthält: - Name des AG und Angabe, ob öffentlicher oder privater AG, - Projektbezeichnung, - Leistungszeit von/bis, - Angabe zum Rechnungswert und Leistungsumfang, - Angabe zu rollierenden Systemen, falls zutreffend - Ansprechpartner des o. g. AG mit Namen, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Referenzprojekte müssen im Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht zwingend abgeschlossen sein. Die Kontaktstelle/der AG ist berechtigt, die angegebenen Referenzen selbst auf Richtigkeit zu überprüfen und bei den entsprechenden Ansprechpartnern Informationen über das Referenzprojekt einzuholen. Sollten sich dabei Tatsachen ergeben, die den Bieter als nicht geeignet darstellen, kann er vom weiteren Verfahren aufgrund mangelnder Eignung ausgeschlossen werden. 2) Nachweis von mindestens einer Referenz aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren zu Aufträgen, aus denen hervorgeht, dass der Bewerber über Erfahrungen mit rollierenden Systemen verfügt, durch eine Eigenerklärung gemäß Anlage 04_ Referenzen mit dem unter Nummer 1) vorgegebenen Aufbau.

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Qualitätsmanagementsysteme (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Zertifizierung über ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001.

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Gesamtumsatz des Unternehmens (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens für die vergangenen 3 Geschäftsjahre. Die jährlichen Gesamtumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre dürfen einen Betrag von 10 Mio. Euro nicht unterschreiten.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Umsatz im Bereich des Ausschreibungsgegenstandes (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung zum Umsatz im Bereich des Ausschreibungsgegenstandes für die vergangenen 3 Geschäftsjahre.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich wird.

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Einsatz von Unterauftragnehmern (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, ob für Teile des Auftrags der Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist.

Criterion: Number of managerial staff

Description of selection criterion: Anzahl der Führungskräfte (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Eigenerklärung, aus der die Anzahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich wird.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 28/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYDYT1WY7XD7/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYDYT1WY7XD7>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYYDYT1WY7XD7>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 08/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 53 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Keine Angaben

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Keine

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: genaue Angaben sind Ziff. 2.23 (Rechtsbehelfe und zuständige Vergabekammer) der Vergabe- und Vertragsunterlagen sowie §160 GWB zu entnehmen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Land Baden-Württemberg vertreten durch das Logistikzentrum Baden-Württemberg

Organisation receiving requests to participate: Land Baden-Württemberg vertreten durch das Logistikzentrum Baden-Württemberg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Land Baden-Württemberg vertreten durch das Logistikzentrum Baden-Württemberg

Registration number: 08-A7874-02

Postal address: Dornierstraße 19

Town: Ditzingen

Postcode: 71254

Country subdivision (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Country: Germany

Contact point: Notfallreserve PSA

Email: psa@lzbw.bwl.de

Telephone: +49 7156-9380-0

Fax: +49 7156-9380-333

Internet address: <https://www.lzbw.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: 08-A9866-40

Postal address: Kapellenstrasse 17

Town: Karlsruhe

Postcode: 76131

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

c8c446d0-368b-4b66-a665-ec4decc0053e-01

Main reason for change

:

Information updated

Description

:

Folgende Termine wurden angepasst Letzter Termin zum Stellen von Bieterfragen:
28.09.2026 Späteste Absendung der Antworten durch die Kontaktstelle: 01.10.2026 Termin
zur Abgabe der Angebote: 08.10.2026, 12:00 Uhr späteste Mitteilung nach § 134 GWB
(verkürzte Frist 10 Tage): 19.11.2026 Ende Zuschlags- und Bindefrist: 30.11.2026, 24:00 Uhr

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Folgende Termine wurden angepasst: Letzter Termin zum Stellen von
Bieterfragen: 28.09.2026 Späteste Absendung der Antworten durch die Kontaktstelle:
01.10.2026 Termin zur Abgabe der Angebote: 08.10.2026, 12:00 Uhr späteste Mitteilung nach
§ 134 GWB (verkürzte Frist 10 Tage): 19.11.2026 Ende Zuschlags- und Bindefrist:
30.11.2026, 24:00 Uhr

Notice information

Notice identifier/version: 8c3ab8f2-936d-4953-9aa1-7e4e69278961 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 10/09/2026 11:33:03 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central
European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 626891-2026

OJ S issue number: 176/2026

Publication date: 11/09/2026